

**GAMMA Racing Day**  
**TT Circuit Assen / NED**  
**03. – 05. August 2012**



**Marketing und Kommunikation**  
 Peter Dahlmanns  
 Mobil: 0172 / 6 52 51 52  
 peter.dahlmanns@t-online.de  
 www.formel3.de

## Saisonrennen 15

### Jimmy Eriksson siegt weiter

Auf dem 4,555 Kilometer langen TT Circuit im niederländischen Assen feierte Jimmy Eriksson (Lotus, Dallara F311 VW Power Engine) seinen sechsten Saisonsieg. Damit baute der Schwede seinen Vorsprung in der Gesamtwertung auf 72 Zähler aus. Lucas Auer (Van Amersfoort Racing, Dallara F311 VW Power Engine) wurde in einem unterhaltsamen Rennen als Zweiter vor Kimiya Sato (Lotus, Dallara F311 VW Power Engine) abgewinkt und erhielt zudem den Pokal für den besten Rookie.

Die Protagonisten des ATS Formel-3-Cup wurden im dritten Lauf des Wochenendes von Assen auf eine harte Probe gestellt. Drei Runden nach dem Start fiel ein heftiger Schauer vom Himmel. Die Rennleitung nahm das zum Anlass, das Rennen zu unterbrechen, um den Teams die Chance für einen Wechsel auf Regenreifen zu geben. Doch schon während der Unterbrechung hörte der Niederschlag wieder auf und die meisten Piloten blieben auf Slicks.

Jimmy Eriksson hatte schon vor dem Regenschauer die Führung erobert und diese erfolgreich gegen Mitchell Gilbert (Performance Racing, Dallara F311 VW Power Engine) verteidigt. Auch den zweiten Start entschied der Schwede für sich und setzte sich mit Lucas Auer im Schlepptau vom Feld ab. Unterdessen wurde hinter Eriksson und Auer hart gekämpft. Der Japaner Kimiya Sato, aktuell Zweitplatziertes der Fahrerwertung, wurde schließlich Dritter vor den drei Rookies Dennis van der Laar (Van Amersfoort Racing, Dallara F311 VW Power Engine), Luca Stolz (Performance Racing, Dallara F311 VW Power Engine) und Artem Markelov (Lotus, Dallara F311 VW Power Engine).

Der Sieg in der ATS Formel-3-Trophy ging an den Belgier Jordi Weckx (APEX Engineering, Dallara F307 OPC Challenge). Sein Rückstand auf den in der Trophy-Wertung führenden André Rudersdorf (ma-con, Dallara F307 Volkswagen) beträgt nun nur noch zehn Zähler.

**Jimmy Eriksson:** Ich freue mich über meinen zweiten Sieg an diesem Wochenende. Das Rennen war allerdings schwieriger als es aussah. Als Führender habe ich mich natürlich nicht über den Regen und die Unterbrechung gefreut, wenngleich sie richtig war. Auch nach dem zweiten Start blieb ich Erster, konnte Lucas aber nie abschütteln.

**Lucas Auer:** Zu Beginn musste ich das Push-to-Pass-System häufiger einsetzen als Jimmy Eriksson, der gleich in Führung gehen konnte. Diese Schüsse fehlten mir am Schluss gegen ihn. Da er auch keinen Fehler machte, hatte ich keine Möglichkeit, ihn anzugreifen. Ich bin trotzdem zufrieden und freue mich nun auf mein Heimspiel in einer Woche auf dem Red Bull Ring.

**Kimiya Sato:** Ich habe beide Starts nicht optimal getroffen, weder den ersten auf trockener Bahn, noch den zweiten auf nasser Piste. Als der Regen begann, konnte ich ein paar Plätze gutmachen. Nach dem zweiten Start war Dennis van der Laar ein harter Gegner, er hat sich sehr gut verteidigt und ich brauchte einige Runden, um an ihm vorbeizuziehen.



Deutsche Post



FACT<sup>®</sup>



SONAX<sup>®</sup>

